

Biografie

Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender

Martin Stürner, Jahrgang 1961, zeichnet seit 1995 für die Geschicke der PEH Wertpapier AG verantwortlich, seit dem Jahr 2000 ist er der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens.

Der gebürtige Stuttgarter und gelernte Bankkaufmann hat seine Ausbildung von 1978 bis 1981 bei der Münchinger Bank eG in Korntal-Münchingen absolviert und sich dort - unterbrochen von der Bundeswehrzeit - auch die ersten Sporen als Kunden- und Anlageberater verdient; Anfang 1984 schließlich avancierte er zum Zweigstellenleiter. Mitte 1985 folgte der Wechsel zur Commerzbank nach München, wo er als Wertpapier-Spezialberater und als Vermögensverwalter tätig war. Seine Karriere fortgesetzt hat Stürner 1987 bei der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München; hier hat er als Gruppenleiter Anlagestrategie unter anderem technische Analyse-Verfahren entwickelt. Den nächsten Karrieresprung erlebte Stürner in Hamburg, wo er ab Ende 1989 bei der M.M. Warburg Bank als Fondsmanager und als Vermögensverwalter für Privat- und Firmenkunden arbeitete; hier wurde er bereits nach kurzer Zeit zum Abteilungsdirektor ernannt.

Anfang 1995 folgte der Schritt in die Selbständigkeit und die Gründung der Martin Stürner Vermögensverwaltung KG. Im November 1995 beteiligte sich Stürner dann an der Oberurseler PEH Wertpapier AG; seine Kunden wurden zu PEH-Kunden, die eigene Gesellschaft wurde wieder aufgelöst.

Martin Stürner ist Großaktionär der PEH – seine Interessen decken sich mit jenen des Unternehmens. Sowohl in der Anlage- als auch in der Unternehmensstrategie sind seine Ziele nicht kurz-, sondern langfristig. Chancen und Risiken müssen für ihn jederzeit in einem vernünftigen Verhältnis stehen.